

Korrekturen zur Prophetieauslegung

1 Die Ausgangs-Grundlage zur Prophetieauslegung

1Tim. 6,3 Wenn jemand andersartig-lehrt und nicht (her)zu-kommt (and. Lesart: seine-(aufmerksame) (Zuwendung)-hat) (zu) den gesund machenden und gesund erhaltenden Worten d unseres/ (betriffs) unseres Herrn Jesus Christus und (zu) der der Frömmigkeit (w.: dem Wohl-ehren) gemäßen Belehrung, 4 (so) ist-er-dünkelhaft gemacht/ -aufgeblasen, (obwohl er) sich-auf-nicht-eines -(ver)steht, sondern krank ist um(in seinem Hang nach) (Unter)suchungen und Wort-gefechten. Aus ihnen entstehen: ...

Zu den gesund machenden Worten unseres Herrn gehören einerseits die Worte der Bibel, die Er ganz persönlich gesprochen hat oder in denen Er persönlich spricht, nämlich die in den **Evangelien** und in den **Sendschreiben**.

Dazu gehören aber ebenso die Worte der Bibel, in denen betriffs des Herrn Jesus gesprochen wird. Das ist so, weil der im Genitiv stehende Ausdruck "des Herrn Jesus" im Griechischen außer der Subjektsbedeutung ebenso auch Objektsbedeutung (genitivus obiectivus) hat.

- Zu diesen Worten gehört die **Josef-Jesus-Prophetie** 1M 37-48, die am Weg Josefs allegorisch den Weg des Herrn Jesus von Seiner Erniedrigung zum Engel unter Engeln bis zum Ende des gegenwärtigen Äons beschreibt.

2 Zur Josef-Jesus-Prophetie (gtü-bibel.de /Lehre: /ProfEndz: Jos-Jes, Isr-Bek)

- Diese Prophetie hat Schlüsselbedeutung zur richtigen Zuordnung der sonstigen biblischen Endzeit-Prophetie.

- Der Herausholung Josefs aus dem Gefängnis zur Vorstellung vor dem Pharao (1M 41,14) entspricht die Auferstehung Jesu und Seine Vorstellung vor dem Vater (Joh 20,17). Der Einsetzung Josefs zum Vollmachthaber über Ägypten (1M 41,40-42) entspricht die Übererhöhung des Herrn Jesus über jeden Namen (Eph 1,21; Phil 2,9; 1P 3,22) und Sein Nehmen der Buchrolle mit den 7 Siegeln aus der Hand Gottes (Offb 5,7).

- Die 7 Jahre des Überflusses in Ägypten (1M

41,26) erfüllen sich als die 7 Entwicklungszeiten der Gemeinde in der Gemeindezeit (Offb 1,11), die 7 Jahre des Hungers (1M 41,27) als die letzten 7 Jahre der Endzeit (Daniel 9,27).

- Die Frau Josefs, **Asenat** (1M 41,45), steht für die gesamte christliche Gemeinde als Verlobte des Christus (2Kor 11,2; Eph 5,22-33). **Manasse** und **Ephraim** ("doppelt-Fruchtbarer"), die in den 7 Jahren des Überflusses geboren wurden (1M 41,50), stehen für 2 Grund-Ausprägungen der Gemeinde, die sich während der Gemeindezeit nacheinander herausgebildet haben:

Manasse ≙ **Ephesus** (Gem. d. Apostelzeit; bis Mitte 2. Jahrh.), **Smyrna** (vom heidn. röm. Reich verfolgte Gem.; bis 313), **Pergamos** (staatskirchl., orthodox; ab 313), **Thyatira** (röm.-kath. Kirche u. Ableger; ab ca. 600) (Offb 2);

Ephraim ≙ **Sardes** (evang. Volkskirche, ab 1517), **Philadelphia** (pietistisch u. evangelikal; nach 1600), **Laodizea** (Ex-Philadelphia; ab ca. 1700) (Offb 3).

- Die Adoption von Manasse und Ephraim durch Jakob/ **Israel** (1M 48,5) bedeutet, dass die Gemeinde zu Israel gehört, was für die gesamte Gemeinde bis einschließlich Philadelphia selbstverständlich war. Laodizea will das nicht wahrhaben.

3 Zu den 7 Sendschreiben (gtü-bibel.de /Lehre: /ProfEndz: Sendschr, SendPra1)

- Entscheidend wichtig bei den Sendschreiben Offb 2-3 ist deren gemeindegeschichtliche Auslegung mit deren exakter Adressierung, die von der Philadelphia-Gemeinde erkannt und mit vollem Erfolg angewandt wurde und auch in der Laodizea-Gemeinde bis vor weniger als 50 Jahren noch allgemein anerkannt war. Laodizea urteilt heute ganz anders als der Herr.

4 Die letzten 7 Jahre (gtü-bibel.de /Lehre: /ProfEndz: ZweiZeug, 7Letzt, 7Hunger)

- Die letzten 7 Jahre beginnen mit dem Auftreten der zwei Zeugen (Off11,3; vgl. Sach 4,11-14 u. Mal 3,22-23) und dem ersten Zug des Antichrists/ Gog ins Land Israel (Hes 39,1-2; Sach 12,3; Micha 4,11-12; allegor. 1M 42,17), bei dem dieser von den Fürsten von Juda besiegt wird (Sach 12,4-8; Micha 4,13; 5,4-5; Jes 14,25; Hes 39,4-5) und zu Tode kommt (Offb 13,3a; Hes 39,4+11) und bis zur Mitte der 7 Jahre im Abgrund des Hades ist (Offb 11,7; 17,8). **Sie beginnen nicht mit einem Bund des Antichrists mit den Juden.**

- In **Dan 9,27** ist keine Bundschließung des Antichrists mit Israel übersetzbar, sondern der Antichrist/Gog »**wird-(als) überlegen(er) erweisen (den) Bund mit den vielen (einen) Siebener lang**«, womit der Neue Bund im Blut Jesu gemeint ist (Rö 5,15.19). Das erfüllt sich am Antichrist zu Beginn der 7 Jahre durch sein Umkommen mit seinen Truppen, und in seiner Vollmachtszeit ab Mitte des Siebeners durch das Siegen der Heiligen im Martyrium (Offb 7,14; 15,2). (gtü-bibel.de /Lehre: /ProfEndz: **Dn9-27**)

- In 1M 45,6+11 ist die Bekehrung der Juden auf 5 Jahre vor dem Ende des Siebeners datiert.

- Dazu gehört nicht Offb 1,7 Siehe, Er kommt mit den Wolken, und sehen wird Ihn jedes Auge Mt 24,30, auch solche, die Ihn durchstochen haben, und wehklagen werden über Ihn **alle die (Volks)stämme der Erde = PASAI hAI PhY-LAI' TES GES**. Derselbe griech. Ausdruck in 1M 12,3 LXX und 1M28,14 LXX lautet im hebr. Text "alle Sippen des Erdbodens", in Hes 20,32 LXX "(die) Sippen der Länder". Gerade die durch die Epiphanie Jesu aus der großen Drangsal befreiten Juden (Jes 29,2-4; Jer 30,7; Sach 13,8) werden dabei nicht "(sich) wehklagend an die Brust (schlagen)" (wörtl. Bed. von wehklagen), sondern darüber jubeln und danken (Jes 14,4-7); 12,1-6). Deshalb bedeutet dieser Ausdruck in **Offb 1,7 nicht "alle die Stämme des Landes (Israel)",** und **Sach 12,10 ist nicht auf die Epiphanie Jesu zu beziehen. Sach 12,10 am Beginn, Sach 14 ab Mitte der letzten 7 Jahre.**

- **Joh 5,43** bezieht sich auf Bar Kochba, der von allen Juden als Messias anerkannt wurde. Die falsche Übersetzung von Dan 9,27 und Offb 1,7 zusammen mit der falschen Zuordnung von Joh 5,43 und Sach 12,10 bilden eine **Irrtumskombination zu tödlich gefährlicher Irreführung**.

- In den letzten 7 Jahren gehen alle weltlichen (= Kühe) und geistlichen (= Ähren an einem Halm) Reichtümer und Qualitäten der Gemein-dezeit weitgehend verloren (1M41,1-7.26-27).

- In dieser Zeit leistet der Herr noch eine intensive Erziehungsarbeit an uns Christen (und wohl auch an den im Auferstehungsleib ausgesperrten törichten Jungfrauen. (gtü-bibel.de /Lehre: /ProfEndz: **7 Hunger**).

5 Gog ist der Antichrist (gtü-bibel.de /Lehre:

/ProfEndz: Antichri)

- **Gog = Antichrist = Tier aus dem Meer** Offb 13,1, weil die Aussage **Hes 38,17 nur so erklärbar ist**, was auch John McArthur so sieht. (gtü-bibel.de /Lehre: /ProfEndz: **Hes38-17, Hes38Hab**).

- Hes 38 + 39 sind zwei getrennte Züge Gogs (erkennbar auch in Joel 2,20), wobei **Hes 39 vor Hes 38** geschieht, weil am Ende von Hes 39 die Bedingungen vorliegen, die am Beginn von Hes 38 genannt sind (gtü-bibel.de /Lehre: /ProfEndz: **He3938, Joel1-2/6**).

6 Zur Entrückungslehre (gtü-bibel.de /Lehre: /ProfEndz: Entrueck)

- In Matth 25,5 steht **nicht "schlafen ein"** (das wäre Aorist), sondern **"schlafen(fortdauernd)"** (Imperfekt), was den Todesschlummer bis zur Auferstehung (Matth 25,7/ 1Thess 4,16) und Entrückung (Matth 25,10/ 1Thess 4,17) der klugen Jungfrauen meint. An den ausgesperrten törichten erfüllt sich jetzt Röm 2,5.

7 Zur Haus-Israel-Lehre (gtü-bibel.de /Lehre: /ProfEndz: Isr-Haus)

- Nach der Lossagung Gottes vom **Haus Israel** (Hos 1,6+9) wurde es grobenteils nach Assyrien deportiert (2Kön 17,6), vermischte sich mit den Völkern (Hos 7,8), verlor sein Israelbewusstsein und zog als Mischung nach Europa (Hos 12,2). Hier wurde es zahlreich wie der Sand des Meeres und durch die Annahme des Evangeliums von Gott wieder angenommen (Hos 2,1/ Röm 9,25-26; Eph 2,12-13). Hier entstand der christliche Nationenblock in Europa (= die große Nation 1M 12,2), der dann der Welt die Zivilisation und das Evangelium brachte. Gegen den Sand des Meeres stellt sich der Drache (Offb 12,18) und bringt über ihn das Böse "in der Späte (der) Tage" (5M 31,29).

- Der Sand des Meeres sind diejenigen im Haus Israel, die zwischen dem (Nationen)-meer (Jes 57,20) und dem (Christentums)land stehen. Sie müssen sich entscheiden (spätestens in der "Stunde der Versuchung" Offb 3,10 = zweite 3 1/2 Jahre), wozu sie gehören wollen, ob sie kurzzeitig auf Erden überleben oder ewig bei Gott leben wollen.

25.4.2020

Bernd Fischer

B.F., Feldstr. 9, 96337 Ludwigsstadt, 09263-6539005, gtü-bibel.de

C:\GTÜ-PROFENDZ\PROFKORR.422 25.4.20.5.4.7.20\13.2.2021